

DSR

714. MATH. LEMPertz'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG

KUNSTGEWERBE

PORZELLAN · FAYENCE · GLAS · JUGENDSTIL
SILBER · DOSEN · MINIATUREN · BRONZE
MÖBEL · ORIENTTEPPICHE

18. UND 19. MAI 1995

KUNSTHAUS LEMPertz

gegründet 1845 · Inhaber: Hanstein

NEUMARKT 3 · 50667 KÖLN

TELEFON 0221/9257290 · TELEGRAMME: LEMPARTE KOELN

FAX 0221/92572 96

- 532 KERZENLEUCHTER. Messingguß. Quadratischer Fuß mit abgeschrägten Ecken, kantig profilierter Balusterschaft, runde Traufschale.
FLÄMISCH. H 19,8 cm. 200,—
- 533 PAAR KERZENLEUCHTER. Gelbguß. Runder hochgewölbter Fuß, Balusterschaft mit zwischengestelltem glattem rundem Teller, die runde Tülle durchbohrt.
NIEDERLANDE. H ca. 19,5 cm. 1 000,—
- 534 PAAR KERZENLEUCHTER. Gelbguß. Hoher sechseckiger profilierter Fuß, runde Zwischenscheibe, Balusterschaft mit großem rundem Knauf, scheibenförmige Traufschale. Dekoriert auf Fuß, Knauf und Traufschale mit graviertem Ornamentwerk.
H 21 cm. 2 000,—
- 535 KLEINER KRONLEUCHTER. Gelbguß. Mittelbaluster mit sechs kleinen Rankenarmen, runden Traufschalen und Kerzentüllen. In einer zweiten Etage sechs kleine Ranken.
VLÄMISCH, 17./18. Jh. H 40 cm. 3 000,—
- 536 KLEINER KRONLEUCHTER. Gelbguß. Mittelbaluster mit sechs Rankenarmen, darunter sechsstrahliger Sabbatleuchter mit anhängender Tropfschale. Elektrisch montiert.
FLÄMISCH. H 45 cm. 2 000,—
- 537 KRONLEUCHTER. Messingguß. Balusterspindel, sechs Rankenarme mit runden Traufschalen und Kerzentüllen.
NIEDERLANDE. H 62 cm. 2 000,—
- 538 KASSETTE. Eisen. Rechteckiges Kästchen mit Klappdeckel. Die Seiten mit Arkadengliederungen. Der Deckel mit Eckrosetten und Bügelgriff. Im Deckelinnern Kunstschloß mit vier Zungen.
DEUTSCHLAND, 16./17. Jh. H 12,5; B 24; T 12,5 cm. 800,—
- 539 SCHLOSS. Eisen, gehämmert, dekoriert mit Akanthuslaub (ohne Schlüssel).
DEUTSCHLAND, 17./18. Jh. L 20 cm. 150,—
-
- 540 ZUNFTHUMPEN DER WEBER. Großer gewölbter profilierter Fuß auf drei plastischen Sphingen ruhend. Kurzer Schaft mit Wulstring. Körper mit gebauchtem Ansatz, hohem zylindrischem Hals und profiliertem Lippenrand. Großer gebauchter und profilierter Deckel mit Statuette eines modisch gekleideten Mannes als Bekrönung. (Lanze in seiner rechten Hand ergänzt). Von Lippenrand zur Bauchung des Körpers zwei seitliche gedrehte Henkel mit durchbrochenen Kugeln als Mittelstück. Auf dem Deckel zahlreiche Namen in Ovalmedaillons. Auf der Vorderseite des Halses das von Engeln gehaltene Wappen der Weberzunft (Drei Weberschiffchen unter Krone mit drei eingestellten Flachsblumen). Auf der Rückseite großes Gedicht auf die Weberzunft und Datierung 1655.
Keine Anhänger.
Drei Zinnmarken.
NORDDEUTSCHLAND, um 1566. H 69 cm. 25 000,—
TAFEL 27

- 541 RELIEFZINNTLELLER. Glatte flache runde Form. Im Spiegel in Rundemedaillon Reiterbildnis Ferdinands II. nach rechts. Auf dem Rand in elf fast runden Kartuschen die Reiterbildnisse seiner Vorfahren mit Beischrift.
Zinnmarke: Nürnberg, Georg Schmauß (1627 – 1639). Im Mittelmedaillon Stechermonogramm C1630.
Am Ansatz des Spiegels gerissen.
NÜRNBERG, GEORG SCHMAUSS, 1630. Ø 19,5 cm.
Vgl. Hintze (2), Nr. 244. 1 000,—
- 542 KELCH. Sechspassiger gewölbter Fuß, birnförmiger Nodus, niedrige gebauchte Kuppel. Auf der Vorderseite graviertes Kreuz. Gekrönte Rosenmarke mit verschlagenem Monogramm. Kleine Beschädigung am Lippenrand.
DEUTSCHLAND, 2. H. 18. Jh. H 18,5 cm. 400,—
- 543 POKAL. Runder leicht gewölbter Fuß, kurzer schlanker Balusterschaft, trichterförmige Kuppel.
Zinnmarken.
SÜDDEUTSCHLAND, 18./19. Jh. H 13,4 cm. 250,—
- 544 KANNE. Schmäler Fußrand, Körper mit niedrigem zylindrischem Ansatz, leicht ballenförmiger Mitte und hohem zylindrischem Hals, leicht gewölbter Klappdeckel mit Daumenrast. Auf dem Deckel Rosenmarke flankiert von D und B in Schild.
Auf dem Henkel eingeschlagen: Quart.
Deckel leicht verzogen.
NIEDERLANDE, 18. Jh. H 22,5 cm. 1 000,—
- 545 KANNE. Runder hochgewölbter Fuß, kurzer Schaft, kugelig gebauchter Körper in schlanken Hals übergehend, spitzer Schnabelausguß, hochgewölbter Klappdeckel mit Daumenrast, Bandhenkel. Lötstellen an Deckel und Fuß.
Keine Marken.
DEUTSCHLAND, 18. Jh. H 32 cm. 800,—
- 546 KANNE. Hoher konischer Körper mit spitzem Ausguß, profilierter Klappdeckel mit Schnabel und kugelförmiger Daumenrast. Dekoriert mit gravierten Blumen und Lorbeerkrantz mit Monogramm IMB 1865. Bandförmiger S-Henkel. Verschlagene Zinnmarke im Boden.
DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 26 cm. 250,—
- 547 SCHNABELKANNE. Hoher schlanker konischer Körper mit spitzem Ausguß, profilierter Klappdeckel mit Schnabel und großer Kugel als Daumenrast, Bandhenkel. Körper dekoriert mit gravierten Bordüren. Auf der Vorderseite Monogramm F. A. H. V. R. 1825.
Keine Marken.
DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 34 cm. 300,—

- 548 DECKELKANNE. Betonter Fußrand, hoher zylindrischer Körper, flacher Klappdeckel aus Zinn mit Randprofil, Daumenrast, breiter Bandhenkel. Auf dem Deckel gravierte Monogramme A. C. A. und P. H. G. Auf dem Deckel Zinnmarke.
DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 26 cm. 300,—
- 549 DECKELHUMPEN. Wulstiger Fußrand, zylindrischer Körper, profilierter Klappdeckel mit Kugel als Daumenrast, bandförmiger C-Henkel. Auf dem Deckel Gravur: S 74. Im Deckelinnern drei Zinnmarken. Stadtmarke von Pirna i. Sa. Meistermarke Carl Rudolf Heydenreich (1797 – 1809) oder sein Bruder Gottfried August Heydenreich (1809 – 1840).
PIRNA, Anfang 19. Jh. H 22 cm.
Vgl. Hintze (1), Nr. 1088 und Nr. 1091. 350,—
- 550 DECKELHUMPEN. Breiter wulstiger Fußrand, zylindrischer Körper, hoher profilierter Klappdeckel mit vasenförmiger Daumenrast, Bandhenkel. Der Körper dekoriert mit umlaufenden Streifenbordüren. Auf dem Deckel Gravur: J. t. Jah 1831.
Im Deckel Zinnmarke.
DEUTSCHLAND, 19. Jh. H 28,5 cm. 200,—
- 551 DECKELHUMPEN. Betonter Fußrand, hoher zylindrischer Körper, leicht betonter Lippenrand, flacher Klappdeckel, Daumenrast, breiter Bandhenkel. Vorderseite Gravur: G. Tapenhinrich 1853.
Leichte Risse an Lippenrand und Wandung.
NORDDEUTSCHLAND, 19. Jh. H 25 cm. 200,—
- 552 BREITRANDTELLER. Glatte flache runde Form.
Zinnmarken.
DEUTSCHLAND, 17. Jh. Ø 23 cm. 300,—
- 553 BREITRANDTELLER. Glatte flache runde Form. Auf dem Rand Medaillon mit Wappen und Monogramm P. A.
Kölner Zinnmarken.
KÖLN, 17./18. Jh. Ø 24 cm. 400,—
- 554 DREI BREITRANDSCHÜSSELN. Große glatte flache runde Form.
Verschiedene Zinnmarken und Monogramme.
Zwei Schüsseln am Rand gerissen, die eine davon im Spiegel beschädigt.
DEUTSCHLAND, Anfang 18. Jh. Ø 35, bzw. 37 cm. 800,—
- 555 SCHÜSSEL. Glatte runde vertiefte Form. Im Spiegel gekröntes Monogramm MC ligiert, umgeben von Blattranken. Umschrift: He Christoph Jansen Lieutenant dieser Fahne. Rand mit Umschrift: Vivat deie 3te Fahne 1777d 8ten oct.
Keine Marken.
WESTDEUTSCHLAND, um 1777. H 5; Ø 33 cm. 400,—

- 556 SCHÄLCHEN. Passig-runde tiefe Form, der hochgezogene Rand mit geschweiften Rippen. Drei kurze geschweifte Füße. Engelmarke mit Monogramm HIG. WESTDEUTSCHLAND, Ende 18. Jh. H 4,2; Ø 12 cm. 300,—
- 557 ZWEI BECHER. Glatte leicht konische Form. Die Fußränder wenig eingedrückt. Zinnmarken schwer erkennbar, ein Becher mit Straßburger Stadtmarke. STRASSBURG, 1. H. 19. Jh. H 8 cm. 600,—
- 558 MÜNZWAAGE. Rechteckiger reich dekoriertes Holzkasten. Im Innern Handwaage und Gewichte, weitere Gewichte im aufziehbaren Deckel und im herausziehbaren Bodenfach. Die kleinen Ausgleichgewichte und der Deckel des kleinen Schiefbafches fehlen. Im Deckel beschriftet: Wag und gewicht macht M. Bertram Engelskirchen wonende in coellen Am Newmart anno. Verschuß beschädigt. KÖLN, M.B. ENGELSKIRCHEN, 2. H. 17. Jh. H 4; B 15; T 8,5 cm. 2 500,—
Abbildung auf Seite 101
- 559 MÜNZWAAGE. Holzkasten mit Handwaage und Gewichten (teilweise ergänzt). Im Deckel beschriftet: Abgezogen gewicht Anno 1628. Ein Scharnier gebrochen. WESTDEUTSCHLAND, 1. H. 17. Jh. H 3; B 22; T 10,3 cm. 1 800,—
- 560 APOTHEKENGEFÄSS. Holz. Profilerter Fußrand, hoher zylindrischer Körper, profilerter Deckel. Auf der Vorderseite in goldenem Schild schwarze Beschriftung: Sem Papaver. Schwarz gefaßt. Fassung leicht bestoßen. DEUTSCHLAND, 1. H. 18. Jh. H 19,5 cm. 850,—
- 561 APOTHEKENGEFÄSS. Holz. Runder profilerter Fuß, hoher zylindrischer Körper, profilerter Deckel. Napoleongrün gefaßt, auf der Vorderseite auf weißem Schild Beschriftung: Agaric: Troehisc. Auf der Rückseite ältere übermalte Beschriftung. Inhalt. DEUTSCHLAND, um 1790 – 1800. H 18,5 cm. 700,—
- 562 APOTHEKENGEFÄSS. Holz. Form und Dekor wie vor. Beschriftung: Cerul: Berolin:. Auf der Rückseite ältere übermalte Beschriftung. Inhalt. DEUTSCHLAND, um 1790 – 1800. H 18,5 cm. 700,—
- 563 APOTHEKENGEFÄSS. Holz. Form und Dekor wie vor. Beschriftung: Pulv: Pedicul. Inhalt. DEUTSCHLAND, um 1790 – 1800. H 18,5 cm. 700,—
- 564 APOTHEKENGEFÄSS. Holz. Form und Dekor wie vor. Beschriftung: Lapis Smirid:. Auf der Rückseite übermalte ältere Beschriftung. Reste eines Inhalts. DEUTSCHLAND, um 1790 – 1800. H 18,5 cm. 700,—



540